



Gemeindebrief
der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde

St. Peter-Paul

Hermannsburg August / September 2025



Voller Tatendrang

Neuer Gemeindebeirat

Tag des offenen Friedhofs

Gemeinsamer Kinderbibeltag

Liebe Leserinnen und liebe Leser!
Jede und jeder braucht Hilfe – irgendwann so lautet das Thema der diesjährigen Woche der Diakonie. Die Anlässe sind unterschiedlich und haben meist etwas mit der jeweiligen Lebenssituation zu tun. Mal braucht jemand Unterstützung, um eine neue Perspektive für sich zu entdecken, mal besteht konkreter Beratungsbedarf oder die Notwendigkeit, kurzfristig eine Pflegelösung für sich oder eine Angehörige oder einen Angehörigen zu finden. Manchmal reicht auch ein offenes Ohr oder eine offene Hand – die man dann hoffentlich in der jeweiligen Nachbarschaft, im persönlichen Umfeld oder bei uns in Kirche und Diakonie findet.

Ich würde mir wünschen, dass wir mehr darüber reden, dass wir aufeinander angewiesen sind und natürlich auch immer wieder darauf hinweisen, dass Hilfe annehmen keine Schande ist.

„Geh aus, mein Herz“ ist eines der meist gesungenen Lieder aus unserem Gesangbuch und gehört zum Sommer einfach dazu. Von Klängen erfüllen lassen können Sie sich bei den Bläuserenaden im August und einem Konzert eines Vokalensembles im September.

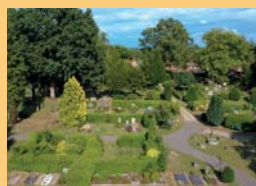
Ganz herzliche Einladung auch zum Tag des offenen Friedhofs am 21. September. Näheres dazu finden Sie in dieser Ausgabe.

Eine tolle Neuigkeit lautet: Es gibt wieder einen Gemeindebeirat! Wir freuen uns über diese Bereicherung und wünschen allen Mitwirkenden viel Freude an dieser Aufgabe. Viel Spaß beim Lesen und einen hoffnungsvollen Sommer!

Im Namen des Redaktionsteams



Susanne Biedermann



Inhalt

Engagement für die Gemeinde	4
Gottes bunte Schöpfung	5
Tag des offenen Friedhofs	5
Aus Gemeinde, Kirchenvorstand und Pfarramt	6
Gottesdienste & Veranstaltungen	8
Jahresplanung 2026	10
Die heilende Kraft der Vergebung	11
Bläuserenaden	12
Vokalensemble	13
Eure Ideen sind gefragt!	14

Impressum

Herausgeber: St. Peter-Paul-Kirchengemeinde Hermannsburg,
Billingstraße 18, 29320 Hermannsburg, Tel.: 05052-431

Redaktionsteam: Susanne Biedermann, Kathrin Bösemann, Erich Fiebig,
Katrín Maly, Ulrich Noetzel und Sigrid Pfeil

E-Mail: klinke@peter-paul-hermannsburg.de

Verantwortlicher i. S. des Nds. Pressegesetzes: Ulrich Noetzel

Auflage: 2.500 Stück

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Nächster Redaktionsschluss: 1. September 2025

Hinweis: Die Redaktion behält sich vor, die eingesendeten
Artikel zu kürzen.



Sacre Cœur

Ein Herz für Jesus



Ein ganz normaler Tag vor der Kirche Sacre Cœur. Man kommt kaum durch. Die Menschen stehen eng. Manche bewundern die Aussicht. Viele stehen in der Schlange, um in die Kirche zu gelangen. Touristen, möchte man spontan sagen und sich in Gedanken über all diese Menschen erheben, weil man selber ja nicht als Schaulustiger gekommen ist, sondern in geistlichen Dingen unterwegs ist (in diesem Fall zu einem Termin im Kloster hinter der Kirche).

Später dann doch noch in die Kirche. Es ist jetzt spät abends. Draußen ist es dunkel, und die Schlange hat sich aufgelöst. Drinnen herrscht dennoch geistliche Betriebsamkeit. Es gibt Bildschirme, die einen erinnern: dies ist eine Kirche, hier kann man beten. Und das wird getan. Seit 1885 verehren hier Menschen ohne Unterbrechung die Gegenwart Jesu: „Jesus ist da“ – Sie knien vor dem gegenwärtigen Jesus. Dargestellt im Brot des Abendmahls.

Seit 140 Jahren ununterbrochen – weder der 1. Weltkrieg, noch der 2., nicht Kalter Krieg, Krisen, Studentenunruhen, Demonstrationen, Regierungswechsel konnten diesen Gottesdienst unterbrechen.

Für uns Protestanten, die wir traditionell unsere Kirchen zwischen den Gottesdiensten abgeschlossen hielten, ist das eine fremde Vorstellung: Warum kommen da Leute von weit her, die das machen? Die sich dazu verpflichten, ein paar Stunden im Gebet, vielleicht mitten in der Nacht, auf sich nehmen? Wie kommen sie dazu, gerade hier Gott zu suchen (und zu finden)? Ist er nicht überall? Kann ich ihn nicht zuhause in meinem Herzen finden?

Vielleicht finden sie hier Beständigkeit in all den Wirren und Verwirrungen der Zeit und Weltgeschichte. Sie sehen den festen Grund, auf dem ihr Glaube ruht: geglaubt und auch als sichtbares Gegenüber. Entzogen allen Manipulationen und Einflüsterungen von innen und von außen. Ausdruck eines Glaubens, der nicht ständig neu erfunden werden muss.

Im Grunde ist es das protestantische Prinzip: Wer den direkten Zugang zum Herzen Jesu, zur Liebe Gottes hat, der braucht keinen mehr, der ihm den richtigen Weg vermittelt (und sich später vielleicht als bigotter Guru entpuppt.) Sacre Cœur – das Heilige Herz – ist das

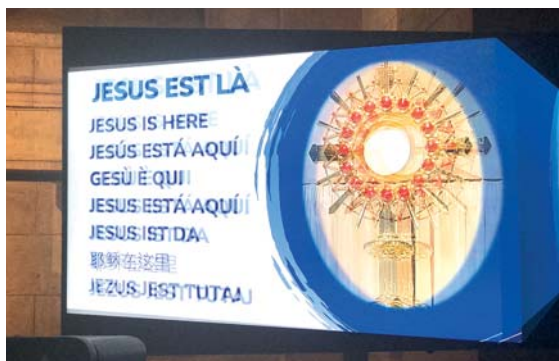
Symbol für die Liebe Jesu. In ihm liebt Gott uns Menschen. Die Menschen suchen diese Liebe und kommen rund um die Uhr nach Sacre Cœur. Auf der Suche nach Gott. Voller Sehnsucht nach seiner Liebe: Ein Herz für Jesus.



Die Körbe voller Gebetsanliegen zeigen, dass die Menschen in der Schlange nicht nur Touristen sind. Sie wissen, wo ihr Gott ist.

Ich wünsche Ihnen begnadete Momente der Begegnung in diesen Monaten, in denen sich viele zu neuen Abenteuern aufmachen, fremde Länder besuchen und neue Menschen kennenlernen. Dass Sie Orte finden, an denen Sie Gott und seiner Liebe begegnen.

Ihr Pastor Ulrich Noetzel



Engagement für die Gemeinde

Neuer Gemeindebeirat mit Teamgeist und Optimismus

Fragen der Klink-Redaktion an den neuen Gemeindebeirat

Wozu ist ein Gemeindebeirat da? Was gehört zu seinen Aufgaben?

Die Kirchengemeindeordnung beschreibt die Aufgaben wie folgt: „Aufgaben des Gemeindebeirates sind die Förderung des Gemeindelebens sowie die Beratung und Unterstützung des Kirchenvorstandes und des Pfarramtes.“

In der Regel wird der Gemeindebeirat analog zur Amtsperiode des Kirchenvorstandes berufen.

Und womit beschäftigt sich der Gemeindebeirat schwerpunktmäßig?

In den vergangenen Jahren hat der Gemeindebeirat überwiegend die Organisation und Initiative von gemeindlichen Veranstaltungen übernommen wie zum Beispiel:

Gemeindefeste, Friedendekade, Lebendiger Advent, Filmabende oder „die Lange Nacht der Kirchen“. Zum Teil kamen Ideen aus der Gemeinde oder dem Kirchenvorstand.

Arbeitet der Gemeindebeirat unabhängig vom Kirchenvorstand und kann selbst entscheiden, was er alles machen möchte?

Die Arbeit ist unabhängig, aber nicht losgelöst vom KV. Der Gemeindebeirat kann an den Kirchenvorstand Anregungen und Vorschläge richten. Das geschah in der Vergangenheit sehr einvernehmlich.

Wer gehört alles zum Gemeindebeirat dazu?

Derzeit sind es fünf vom Kirchenvorstand berufene Mitglieder (Elisabeth Domianus, Kurt Herrera, Susanne Heidt-Uzar, Torsten Misfeldt und Birgit Strübing). Hinzu kommt in der Regel bei Sitzungen des Gemeindebeirates ein Mitglied aus dem KV. Dazu hat sich Angela Ebeling bereit erklärt, die bereits jahrelang im Gemeindebeirat mitgewirkt hat.

Was hat euch bewegt, (wieder) im Gemeindebeirat mitzuwirken?

Torsten Misfeldt: Mich reizt es, in der Gemeinde in einem zupackenden Team Projektideen umzusetzen und damit das Gemeindeleben mitzugestalten.

Birgit Strübing: Da kann ich mich Torsten anschließen. Ich engagiere mich gerne in der Gemeinde, weil ich mich für ein lebendiges, kreatives und geistliches Gemeindeleben begeistern kann.

Susanne Heidt-Uzar: Der Gemeindebeirat ist eine super Gelegenheit, sich einzubringen, um verschiedenste Gemeindebelange mitzugestalten. In der letzten Periode waren wir ein tolles und nettes Team und das wird bestimmt wieder so. Drum bin ich wieder dabei.

Kurt Herrera: Ich möchte gerne in der Gemeinde mitarbeiten und mit anderen überlegen, was gut und hilfreich wäre, damit Menschen etwas von der Liebe Gottes erfahren. Und dabei helfen, sinnvolle Dinge umzusetzen.

Elisabeth Domianus: Die Mitarbeit im Gemeindebeirat ist eine gute Möglichkeit, sich in der Gemeinde zu engagieren und Ideen einzubringen. Das gemeinsame Planen und Umsetzen haben mir Freude gemacht. Da möchte ich weiter mitarbeiten und freue mich auf das neue Team.

Benötigt man besondere Kenntnisse für die Arbeit im Gemeindebeirat?

Ja, da jede(r) „besondere Kenntnisse“ verfügt, bereichern diese sicher die Ideen und Projekte im Gemeindebeirat. Gute Kontakte zu Menschen in unserem Ort sind sicher von Vorteil.

Wie oft trifft Ihr euch?

In der Regel alle zwei Monate, doch projektbezogen kann es zeitweise mehr werden.

Interessieren würde uns, ob es schon konkrete Ideen und wiederkehrende

Events gibt, die Ihr in diesem Jahr noch umsetzen möchtet?

Kurt Herrera: Es ist schwierig, so eine Frage zu beantworten, bevor wir uns zum ersten Mal als Gemeindebeirat getroffen haben. Auf alle Fälle sollten die Friedendekade im November und der Lebendige Adventskalender wieder organisiert werden.

Es gibt aber bereits Projektideen aus dem KV, die wir für das Jahr 2026 umsetzen könnten.

Nicht jeder in der Gemeinde hat vermutlich mitbekommen, dass ein neuer Gemeindebeirat berufen wurde. Gibt es die Möglichkeit noch mitzumachen? Was muss man dafür tun?

Ja, gerne. Eigentlich sollte der Gemeindebeirat aus 8 bis 10 Mitgliedern bestehen. Bei Interesse kann man sich an jeden aus dem bestehenden Gemeindebeirat oder Mitglieder des Kirchenvorstandes wenden.

Wenn man selber eine Idee für die Kirchengemeinde hätte, aber selbst nicht im Gemeindebeirat ist, könnte man Euch die Idee vortragen?

Selbstverständlich, durch persönliche Ansprache oder per Mail an: Gemeindebeirat-Vorsitz@peter-paul-hermannsburg.de

Wir freuen uns über jede Anregung. Gerne kann man uns projektbezogen unterstützen.



Foto U. Noetzel: von links Elisabeth Domianus (Vorsitzende), Torsten Misfeldt, Birgit Strübing, Susanne Heidt-Uzar und Kurt Herrera (Stellvertretender Vorsitzender)

Gottes bunte Schöpfung

Kinder-Bibel-Tag gemeinsam mit der Großen Kreuzkirche

Schon was vor am Ende der Sommerferien? Nein? Dann komm zum Kinder-Bibel-Tag!

Mit allen Sinnen wollen wir erkunden, wie wunderbar Gott diese Welt geschaffen hat und was es darin alles zu entdecken gibt. Wir hören Geschichten von Gott, singen miteinander, spielen Spiele und machen eine Entdeckungstour, um Materialien aus der Natur zu sammeln. Was wir damit machen, ist aber noch eine Überraschung!

Das Programm ist für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren (Falls die Kinder jünger oder älter sind, bitte vorab absprechen.)

Anmeldungen bitte bis 1. August über das ausliegende Anmeldeformular (im Flyer oder über die Homepage erhältlich)

Samstag, 9. August:

Ort: St. Peter-Paul-Gemeinde,
Billingstraße 18, Hermannsburg

Beginn: 10.00 Uhr

Abschluss: 17.00 Uhr mit Grillen
(Zum Grillen sind Eltern und Geschwister herzlich eingeladen. Gerne einen Salat oder ähnliches mitbringen).

Sonntag, 10. August:

Abschluss-Gottesdienst:
um 10.00 Uhr Große Kreuzkirche,
Junkernstraße 12, Hermannsburg



Endlich und lebendig

Tag des offenen Friedhofs am 21. September

„Endlich und lebendig“ – so lautet das Motto des diesjährigen bundesweiten Tags des offenen Friedhofs, an welchem sich auch erstmalig unser Friedhof hier in Hermannsburg beteiligen wird.

Doch warum eigentlich? Wir wollen den Hermannsbürger*innen und allen Interessierten auch aus dem Umland die Bedeutung des Friedhofs als Ruhestätte, Ort der Trauerbewältigung, Erholungs- und Lebensraum wieder näherbringen. Immer noch ist auch der Umgang mit den Themen Tod und Trauer mit Scham und Tabus belegt – zu Unrecht! Friedhöfe haben viel zu bieten. Sie sind ein Teil des Städte- und Gemeindelebens. Und das gilt für alle Generationen. Wir laden Sie ein, sich an diesem Tag auch mit dem Tod als Bestandteil des Lebens auseinanderzusetzen – genau wie das Motto es beschreibt: Endlichkeit und Lebendigkeit kommen auf dem Friedhof zusammen.

Wir freuen uns darauf, unseren Friedhof, die verschiedenen Grabanlagen und Be-

stattungsmöglichkeiten, die Schönheit der gut gepflegten Anlagen und die besondere Stimmung allen Interessierten nahe zu bringen. Auch Kinder sind ausdrücklich eingeladen!

Ab 11 Uhr am 21. September wird es verschiedene Programmpunkte geben:

- Führungen in kleinen Gruppen, mit Erläuterungen zu unseren Anlagen und dem Bestattungswesen.
- Historische Führungen zur Geschichte des Friedhofs und einzelner Gräber.
- Bei ausreichendem Interesse auch eine Kinderführung.
- Die Kapelle wird geöffnet sein,
- und Sie haben die Möglichkeit, alle Fragen rund um unseren Friedhof oder das Bestattungswesen im Allgemeinen

zu stellen und kompetent beantwortet zu bekommen.

Kaffee und Kuchen stehen auch bereit und zahlreiche Dienstleister rund um den Friedhof, wie Gartenbauer, Blumenhändler und Bestatter stellen sich vor. Mit dabei sind:

Eva Maria Kruse Bestattungen, Weiland Bestattungen, Blatt & Blüte, Rosenholz, Gärtner Behn, Rosenbrock Baumschulen und Renner Grabmale.

Christian Störmer



Luftaufnahme: C. Störmer



Aus Gemeinde, Kirchenvorstand und Pfarramt

Pfingsten, Konfirmation, ...

„Zu schauen die schönen Gottesdienste des Herrn...“ (Ps 27,4)



Wir hatten einen wunderschönen Pfingstgottesdienst am Lönsstein. Danke an alle, die mitgeholfen haben!

Die Konfirmationen waren in diesem Jahr wieder in der Kirche: „Ihr seid das Salz der Erde!“ war der Zuspruch, den die Konfirmierten auch in Gestalt eines kleinen Salzstreuers bekamen. In diesen Wochen haben wir viele besondere Gottesdienste: nach den gemeinsamen Gottesdiensten auf dem Museumshof, kommen noch der Gottesdienst im Schützenzelt und der gemeinsame Familiengottesdienst in der Großen Kreuzkirche (s. u.)

Abschiede: Luise Hiestermann und Traudl Priller

Luise Hiestermann, die in den vergangenen Jahren Herrn Doormann bei der Kinderkantorei geholfen hat, geht zur Bibelschule. Wir haben am letzten Juni-Sonntag mit dem Abschluss des Kinderchorprojektes „Joseph und seine Brüder“ auch ihren Abschied gefeiert und suchen eine Nachfolgerin, einen Nachfolger (s. S. 13). Nach den Sommerferien soll es wieder neu mit der Kinderkantorei losgehen. Informationen und Anmeldungen bei Herrn Doormann.

Auch unsere Prädikantin Traudl Priller wird uns verlassen und in ihre Heimat

Bayern zurückkehren. Sie hat in den vergangenen Jahren in Peter-Paul Gottesdienste übernommen und sich um die Unterbringung von Menschen, die als Pilger zu unserer Kirche kamen, gekümmert. Und viele kennen sie natürlich auch aus der geistlichen Arbeit in der Trift! Im Gottesdienst am 17. August werden wir ihr „Tschüss“, „Ade“ oder „Pfüt di“ sagen. Beim Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst kann das jeder noch auf seine Weise tun.

Kindergartenabschluss

Lütt Louis und Pustebblume haben ihre Schulanfänger in schönen Gottesdiensten verabschiedet: Die Maxis aus Lütt Louis gehen gut beschirmt mit Gottes Segen, und die Schulis der Pustebblume haben nach einem Jahr Piratenentdeckungsreise zum Abschluss noch in der Kirche einen Schatz gefunden. Euch allen: Alles Gute für Eure Schulzeit! Aber natürlich sehen wir uns wieder...

Konfirmanden

... zum Beispiel bei KU 3. Der neue Jahrgang beginnt nach den Sommerferien mit 17 Kindern und 8 ½ Unterrichtenden. Die Hauptkonfirmanden haben die ersten Unterrichtswochen schon hinter sich gebracht und nach den Sommerferien werden ihre Konfirmandenkerzen in der Kirche leuchten, wenn sie den Gottesdienst mitfeiern. Sie sind sehr eifrig dabei, ihre Gemeinde kennenzulernen. Helfen wir ihnen dabei, wo wir können!

1 Jahr Kirchenvorstand

Der neue Kirchenvorstand blickt auf ein Jahr KV-Arbeit zurück. Pastorin Fendler hat bei der letzten Sitzung die Atmo-

sphäre im Kirchenvorstand besonders gelobt als „positiv, fröhlich, konstruktiv und wertschätzend“. Dem konnten wir uns alle anschließen, auch wenn wir oft leider nicht so fix vorwärts kommen, wie wir uns das wünschen. Drei Dinge, die uns besonders beschäftigen:

Bauangelegenheiten

In diesen Wochen nimmt der neue Gruppenraum unserer KiTa Lütt Louis Gestalt an.

„Besser als Fernsehen“ urteilen die Kinder. Und Heike Kühling, die Baubeauftragte unseres Kirchenvorstandes, wurde von den Kleinen, die sich am Bauzaun die Nase platt gedrückt haben, mit folgenden Worten nach Hause entlassen: „Wir passen hier gut auf, du kannst ruhig arbeiten gehen.“



In jeder Kirchenvorstandssitzung nimmt die Bauthematik einen breiten Raum ein. Die Arbeit dafür, die im Hintergrund passiert, ist nicht zu unterschätzen. Heike Kühling leistet Großes, hilft uns mit umfangreichen Vorarbeiten und Erläuterungen und versucht vor allem, die Kosten im Rahmen des Erträglichen zu halten.

Finanzen

Denn auch die Finanzen beschäftigen uns immer wieder. Danke, dass Sie uns

so großzügig unterstützen. Dennoch gibt es noch große Löcher im Haushalt und das nicht nur, weil die Zuwendungen der Landeskirche weniger werden, sondern vor allem auch, weil wir noch zu viel ausgeben. Der Kirchenvorstand arbeitet daran. Wir freuen uns, wenn wir alle in dieser Sache am gleichen Strang ziehen.

Missbrauchsprävention

Der Fall Klaus Vollmer ging durch die Medien. Er hat uns allen die Wichtigkeit des Themas Missbrauchsprävention noch einmal vor Augen geführt. Nicht nur die hauptamtlichen Mitarbeiter, sondern auch alle Ehrenamtlichen sollen eine Schulung zu dem Thema bekommen. Das ist eine Verpflichtung seitens der Landeskirche. Wir werden Sie und Euch demnächst in dieser Sache ansprechen!

Kinderbibeltag

Aber es gibt auch Schönes: Herzliche Einladung zum gemeinsamen Kinderbibeltag mit der Großen Kreuzkirche am 9.-10. August. Wir haben ein tolles Programm vorbereitet und freuen uns auf viele Anmeldungen! Herzliche Einladung an alle zum gemeinsamen Gottesdienst in der Großen Kreuzkirche zum Abschluss des Kinderbibeltages (siehe Seite 5).

Die Kinderbibeltage, die unsere Diakonin Ingrid Radlanski angeboten hat, werden nicht mehr weitergeführt. Alternativ laden wir zur Kinderbibelbande und auch zu den Kinderbibeltagen in Fassberg, Müden und Bergen ein (siehe Seite 14).

Tag des offenen Friedhofs

Wir freuen uns auf den „Tag des offenen Friedhofs“ am 21. September. Genaue Programminfos entnehmen Sie bitte der Presse, unserer Webseite und dem Flyer, der an alle Haushalte verteilt werden soll (und auf Seite 5).

Pastor Ulrich Noetzel

KU 3 - Neuer Kurs

Gottes Spuren im Leben entdecken

Der nächste KU3-Jahrgang beginnt: Die Einladung an die neuen Drittklässler ist verschickt worden - falls Ihr Kind keine bekommen hat oder Sie von weiteren Interessierten wissen, melden Sie sich gerne bei Pastorin Fendler.

Am Samstag, den 23. August, von 15 bis 16.30 Uhr treffen sich alle Kinder und Unterrichtenden zu einem ersten Kennenlernen und Einteilen der Kleingruppen im Gemeindezentrum. Herzliche Einladung!

Pastorin Fendler

Stiftungsspar-dosenleerung

am 15. September

Auch in diesem Herbst wollen wir wieder die Stiftungsspar-dosen leeren. Dazu gibt es am Montag, dem 15. September, in der Zeit von 15.00

– 16.00 Uhr die Gelegenheit, im Gemeindesaal vorbeizuschauen.

Das Kuratorium der St. Peter-Paul-Stiftung bedankt sich bei allen treuen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich. Im letzten Jahr ergab die Leerung eine Summe von 620,43 €. Davon wurden für das Schaukastenteam neue Wände angeschafft, und der Posauenchor hat einen Zuschuss für ein Probenwochenende erhalten.

Für das Stiftungskuratorium
Susanne Biedermann



Jubel-konfirmationen

am 7. September

In diesem Jahr feiern wir in unserer Kirchengemeinde die besonderen Jubiläumskonfirmationen am Sonntag, den 7. September 2025, um 10.00 Uhr. Natürlich sind auch diejenigen eingeladen, die nicht in Hermannsburg konfirmiert wurden, aber dennoch ihr Jubiläum hier in der Kirchengemeinde begehen möchten.

Anmeldungen und Informationen bitte im Kirchenbüro unter Tel. 431 zu den Öffnungszeiten.

Schweiget und höret

Sitzen in der Stille

Eine kleine Gruppe trifft sich regelmäßig einmal im Monat an einem Samstagvormittag zum gemeinsamen

Beten im Gemeindezentrum! Wir nehmen uns Zeit von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr und schließen mit einem einfachen gemeinsamen Mittagessen ab.

Die Termine für die nächste Zeit sind: Sonnabend, der 16. August und 20. September.

Die Teilnehmenden freuen sich über alle, die sich uns anschließen möchten, mit uns zusammen in Stille zu meditieren.

Für Fragen und weitere Informationen wenden Sie sich gern an Michael Fendler (0177/3532 534) oder Hans-Jürgen Strübing (05052/7393741).

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Jürgen Strübing





Gottesdienste & Veranstaltungen

August 2025

Samstag, 2. August 15.00 Uhr Taufgottesdienst am Lutterbach Pastor Ulrich Noetzel	Sonntag, 10. August 8. So n. Trinitatis 10.00 Uhr Familien-Gottesdienst als Abschluss des Kinderbibeltags in der Großen Kreuzkirche Pastoralreferentin Claudia Matzke Pastor Ulrich Noetzel	Sonntag, 24. August 10. So n. Trinitatis 10.00 Uhr Gottesdienst Pastorin Stefanie Fendler
Sonntag, 3. August 7. So n. Trinitatis 10.00 Uhr Schützenfestgottesdienst im Festzelt im Oertzepark Pastoralreferentin Claudia Matzke Pastor Ulrich Noetzel	Sonntag, 17. August 9. So n. Trinitatis 10.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee und Verabschiedung von Prädikantin Traudl Priller Pastor Ulrich Noetzel	Sonntag, 31. August 11. So n. Trinitatis 10.00 Uhr Gottesdienst Pastorin i. R. Elisabeth Kruse
Donnerstag, 7. August 12.00 Uhr SchnackMahl - Essen in Gemeinschaft im Gemeindezentrum		
Samstag, 9. August 10.00 Uhr Kinder-Bibel-Tag im Gemeindezentrum Pastor Ulrich Noetzel Pastoralreferentin Claudia Matzke		

Herzliche Einladung zum **Friedensgebet freitags um 18.00 Uhr** in der Kirche.



September 2025

Donnerstag, 4. September

12.00 Uhr SchnackMahl - Essen in
Gemeinschaft im Gemeindezentrum

Dienstag, 16. September

16.00 Uhr Anbringen der Taufschafe
(Tauerinnerungsfest)
mit dem TaufTürTeam

Donnerstag, 2. Oktober

12.00 Uhr SchnackMahl - Essen in
Gemeinschaft im Gemeindezentrum

Sonntag, 7. September

12. So n. Trinitatis

10.00 Uhr Konfirmationsjubiläums-
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Pastor Ulrich Noetzel

15.30 Uhr KiBiBa



Sonntag, 21. September

14. So n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst
Pastor Ulrich Noetzel

11.00 Uhr Tag des Friedhofs
(siehe Seite 5)

11.30 Uhr Taufgottesdienst
Pastor Ulrich Noetzel

Sonntag, 5. Oktober

Erntedankfest

10.00 Uhr Gottesdienst
Pastor Ulrich Noetzel

15.30 Uhr KiBiBa



Samstag, 13. September

10.00 Uhr Heilemacher Repair-Café
Pastorin Stefanie Fendler

Sonntag, 28. September

15. So n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst
mit anschließendem Kirchenkaffee
Pastor i. R. Erich Hertel

Sonntag, 14. September

13. So n. Trinitatis

10.00 Uhr Familien-Gottesdienst
**mit Vorstellung der neuen KU-3
Kinder**

Pastorin Stefanie Fendler

11.15 Uhr Mitgliederversammlung
des Krankenpflegevereins
im Gemeindezentrum

Tauftermine:

02.08.25 um 15.00 Uhr (Lutterbach)
21.09.25 um 11.30 Uhr
09.11.25 um 11.30 Uhr

Weitere Termine können im
Kirchenbüro erfragt werden.
Anmeldung über das Kirchenbüro.

besondere Tauftermine:

31.10.25 am Reformationstag
28.12.25 bei Kerzenschein
und Weihnachtsliedern

Kontakte



Kirchenbüro

Sekretärin Mira Bethe, Billingstr. 18

Tel.: 431

E-Mail: KG.Hermannsburg@evlka.de

Internetseite: www.kirche-hermannsburg.de

Öffnungszeiten:

Dienstag von 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag von 15.30 - 18.30 Uhr

Pastor Ulrich Noetzel, Billingstr. 18

Tel.: 2284

E-Mail: Ulrich.Noetzel@evlka.de

Pastorin Stefanie Fendler

Tel.: 0151-53700149

E-Mail: Stefanie.Fendler@evlka.de

Diakonin Ingrid Radlanski

Tel.: 01525-8451397

E-Mail: Ingrid.Radlanski@evlka.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Pastor Ulrich Noetzel, Billingstr. 18

Tel.: 2284

E-Mail: Ulrich.Noetzel@evlka.de

Friedhofsverwaltung: Hustedtstr. 1

Tel.: 911591

Friedhof.hermannsburg@evlka.de

Fax: 9139328

geöffnet am Dienstag und Donnerstag 10.00 - 11.00 Uhr

Küsterin Astrid Reschke, Schlüpker Weg 20

Tel.: 9132801

Orgel Eva-Maria Oehmichen, Steinkamp 14

Tel. 975702

E-Mail: em.oehmichen@gmx.de

Kindertagesstätte Pustebume,

Tel.: 3661

Britta von der Ohe, Feldweg 1a

Kindertagesstätte Lütt Louis,

Tel.: 9118317

Kerstin Schwerdtfeger, Billingstr. 17

Ehe- und Lebensberatung,

Tel.: 3447

Lutterweg 11, anerkannte Beratungsstelle gemäß § 219 StGB

Zentrale Anlaufstelle HELP bei sexualisierte Gewalt:

Tel.: 0800-5040112

St. Peter-Paul-Stiftung:

1. Vorsitzende Susanne Biedermann

Tel.: 94226

IBAN: DE05 2585 1660 0055 0260 41 BIC: NOLADE21SOL

Bankverbindung für Spenden Kirchengemeinde St. Peter-Paul:

Kirchenamt Celle, Stichwort: Kirchengemeinde St. Peter-Paul

Hermannsburg + Spendenzweck

IBAN: DE05 2585 1660 0055 0260 41 BIC: NOLADE21SOL



**Bitte haben Sie Verständnis dafür,
dass wir die hier stehenden persönlichen
Daten nicht im Internet veröffentlichen.
Herzlichen Dank.**

Jahresplanung 2026

Wir blicken gemeinsam in die Zukunft:

Alle, die im kommenden Jahr an Gottesdiensten beteiligt sein werden, Veranstaltungen planen oder Ideen für unser Gemeindeleben haben, laden wir auch in diesem Jahr herzlich zur gemeinsamen Jahresplanung am Dienstag, den **9. September, um 19 Uhr** ins Gemeindezentrum ein.

Ulrich Noetzel und Stefanie Fendler

Hinweis: Kirchenmitglieder, die keine Veröffentlichung der kirchlichen Amtshandlung wünschen, teilen dies bitte schriftlich dem Kirchenbüro oder dem Pfarramt mit.

Die heilende Kraft der Vergebung

Hilfe finden in der Evangelischen Beratungsstelle Hermannsburg

Die Evangelische Beratungsstelle im Kirchenkreis Soltau bietet an den Standorten Hermannsburg, Bergen und Munster „Soforthilfe“ für die Seele durch ihr psychologisches Beratungsangebot.

Konflikte, Verletzungen, Kränkungen und Missverständnisse gehören zum Leben. Mitunter setzen sie sich in Kopf und Herz fest und belasten in Form von negativen Gefühlen und Gedanken. Manchmal hält dieser Groll jahrelang an. Psychologische Beratung kann ein Ausweg sein, um sich von diesen Belastungen zu befreien. In den Beratungsgesprächen geht es dann oft um das Thema Vergebung.

Hierbei ist es das Ziel, sich selbst von diesen negativen Gefühlen befreien zu können. Es geht nicht darum, eine Tat zu vergessen oder gutzuheißen.

Worum geht es bei dem Thema Vergebung? Wie kann sie gelingen, damit sie heilend wirken kann?

Vergebung zu erlernen ist immer ein Prozess. Sie braucht Zeit und verläuft sehr individuell, mal schneller, mal langsamer. In dieser Phase wird man sich der eigenen Gefühle bewusst, lernt, sie zuzulassen und anzunehmen. Vielfach wird diese Phase bereits als entlastend erlebt. Im nächsten Schritt kann es darum gehen, mit der Person ins Gespräch zu kommen, die man verletzt hat bzw. von der man verletzt wurde. In der psychologischen Beratung kann dieser Gesprächswunsch methodisch auf sehr unterschiedliche Art vorbereitet oder begleitet werden. Vielleicht ist es möglich, durch diese psychologische Arbeit in die Lage versetzt zu werden, die Perspektive des anderen einnehmen zu können. Ein Beziehungsgeschehen zwischen Menschen hat viele Perspektiven. Die eigene verlassen zu können, hilft dabei, Vergebung zu ermöglichen.

Vergebung braucht die Verantwortungsübernahme desjenigen, der gekränkt und verletzt hat. Was heißt das? Z.B. in der Arbeit mit Paaren wird deutlich, wie wichtig dieser Schritt ist. Derjenige, der sich verletzt fühlt, braucht Worte von Verständnis und Einfühlen des anderen. „Ich verstehe dich und sehe, wie sehr ich dich verletzt und enttäuscht habe, ich habe einen Fehler gemacht, das tut mir leid“.

Oft haben wir nicht im Blick, dass andere Menschen einen anderen Blick auf die Welt haben, als wir. Es ist notwendig, sich in „die Schuhe des anderen zu stellen“. Je näher mir der andere steht, desto eher kann er mich kränken und umgekehrt. Jede Kränkung braucht Formen der Vergebung. Vielleicht ist Wiedergutmachung wichtig? Wie könnte das aussehen? Was wäre hilfreich, damit Vertrauen wieder wachsen kann?

Manchmal ist Vergebung nicht möglich! Weil das Gegenüber sich auf diesen Prozess nicht einlassen will. Weil die Verletzungen so gravierend sind, dass Selbstschutz wichtiger ist. Weil sich toxische Verhaltensmuster immer wiederholen, und Vergebung nicht zielführend sein kann...

Wie auch immer Ihre Situation aussieht, psychologische Beratung kann ein Weg sein, innere Klarheit zu finden, einen eigenen Lösungsweg zu entwickeln und dadurch emotionale Blockaden zu überwinden.

Unser Beratungsangebot erreichen Sie telefonisch unter Tel.: 05052-3447 oder per Mail: beratungsstelle.hermannsburg@evlka.de



Unsere Ansprechpartnerinnen sind:
in Munster und Bergen die
Diplom-Psychologin
Frau Dorothee von Felde

in Hermannsburg
ist die Ansprechpartnerin die Familientherapeutin Frau
Ina Reichinger



Aufatmen Gottesdienst

Teamerweiterung

Seit zwei Jahren werden in St. Peter-Paul ca. drei bis vier Mal Aufatmen-Gottesdienste gefeiert, die ein Team vor- und nachbereitet. Gerne laden wir weitere Interessierte ein, das Team zu bereichern - sei es inhaltlich oder ganz praktisch (Auf- und Abbau etc.) dabei zu sein. Der nächste Gottesdienst findet am 2. November um 18 Uhr im Gemeindezentrum statt; die Vorbereitungen laufen. Nähere Informationen gibt es bei Pastorin Fendler.

Bläuserserenaden

im August im Örtzpark

Die Mitglieder der drei Hermannsburger Posaunenchor, also der Großen und Kleinen Kreuzkirchengemeinde und der St. Peter-Paul-Kirchengemeinde, möchten in diesem Jahr wieder zu den gemeinsamen Bläuserserenaden im Örtzpark einladen.

Im August werden die Bläserinnen und Bläser beginnend mit dem 8. August jeweils freitags um 19.00 Uhr für etwa eine Dreiviertelstunde an der Wasserbühne im Örtzpark musizieren. Jedenfalls immer dann, wenn es nicht regnet. Es wird eine zwanglose Veranstaltung sein, bei der Musik durch alle Stilrichtungen gespielt wird, und wer mag, kann auch bekannte Lieder mitsingen.

Die Idee ist, sich im Örtzpark zu treffen, gemeinsam Musik zu machen und zu hören, Freude zu haben, die Woche ausklingen zu lassen und das Wochenende zu begrüßen. Dazu sind alle eingeladen, einfach vorbeizukommen und zuzuhören. Besucherinnen und Besuchern, die nicht so



lange stehen können oder möchten, sei das Mitbringen eines Klapstuhls oder eine Picknickdecke empfohlen. Der Eintritt ist frei.

Christine Lindhorst

Suche Frieden und jage ihm nach!

Eine kreative Friedensjagd

Mit fast jeder Schlagzeile scheint sich der Frieden weiter zu entfernen. Aber Jesus Abschiedsgeschenk an uns ist sein Frieden, trotz Kriegen und Kriegsgerüchten. Diesen Frieden wollen wir auspacken, nicht nur für die Welt, aber auch für unsere Alltagsbegegnungen und unseren Umgang mit uns selbst. Ich lade ein, im Herbst unsere Friedenssuche mit einem selbstgestalteten Artjournal (Kunsttagebuch) zu vertiefen.

Wir treffen uns am Freitag, den 5. September, von 19 bis 21.30 Uhr im Gemeindezentrum, um das Artjournal zu gestalten. (Materialien sind vorhanden, bitte Schere und Klebestift mitbringen). Für jede der 8 Wochen bis zur Friedensdekade haben wir verschiedene Textausschnitte gesammelt: aus der Bibel, aber auch Gedichte, Gebete und andere Texte, die uns bewegen. Dazu gibt es Ideen, wie man kreativ mit Farbe, Bildern und Wörtern auf einen Text antworten kann. Vorkenntnisse sind nicht nötig! Weitere Treffen sind am 26. September und am 7. November, jeweils 19-21 Uhr im Gemeindehaus. Dort wollen wir uns miteinander austauschen und gemeinsam kreativ sein. Wenn Sie Interesse oder weitere Fragen haben, melden Sie sich bitte bei peter-paul-kreativ@kirche-hermannsburg.de

Phoebe Noetzel



Krankenpflegeverein

Mitgliederversammlung



Herzliche Einladung allen Gästen und Mitgliedern zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Krankenpflegeverein Hermannsburg e.V. am Sonntag, 14.09.25, um 11.15 Uhr im Saal des Gemeindezentrums der St. Peter-Paul-Kirche.

Heike Stegmann vom
Krankenpflegeverein Hermannsburg

Vokalensemble

Konzert am 20. September

Unter dem Titel „Ubi Caritas“ singt das „Junge Vokalensemble Minden“ am Samstag, den 20. September, um 18 Uhr ein Chorkonzert in der St. Peter-Paul-Kirche.

Erklingen werden weltliche und geistliche Chorstücke aus 5 Jahrhunderten in verschiedenen Stilen. So erklingen Jazz-Standards genauso wie Pop-Arrangements aber auch klassische Stücke von John Dowland, Durufé und Rheinberger.

Das „Junge Vokalensemble Minden“, gegründet im Januar 2024 aus einer Initiative begeisterter Sängerinnen und Sänger, ist inzwischen auf 43 Mitglieder angewachsen. Die Mitglieder kommen



aus Minden und der weiteren Umgebung.

Der Chor hat sich sowohl von der Stimmgebung als auch vom Repertoire einer großen Bandbreite verschrieben. So ist das Repertoire vielfältig und um-

fasst klassische A-cappella-Werke aus verschiedenen Epochen genauso wie anspruchsvolle Jazz- und Pop-Songs.

Die Leitung hat Manuel Doormann, der Eintritt ist frei.

Singen und Musizieren mit Freude

Nachfolger Kinderchor gesucht

Die Jugendkantorei, in der Jungen und Mädchen von der 1. bis zur 6. Klasse im Singen und in den Grundlagen der Notenkenntnis (Gehörbildung, Rhythmus etc.) gefördert werden, wurde bisher von Hans Jürgen Doormann und Luise Hiestermann geleitet. Unter anderem sind aus dieser Arbeit gut geschulte Nachwuchs-Sängerinnen und -Sänger erwachsen. Einige sangen dann weiter in der Kantorei mit, andere studierten sogar Musik.

In der Jugendkantorei werden Kinder-Musicals geprobt und bis zur Aufführung gebracht. Außerdem singen die Kinder in Gottesdiensten, vor allen Dingen am Heilig Abend.

Luise Hiestermann wird wegen ihrer weiteren Ausbildung Hermannsburg verlassen. Das ist sehr schade für uns, denn ihr Engagement und ihre Begeisterungsfähigkeit haben unsere Proben und Aufführungen stark mitgeprägt. Herzlichen Dank auch noch einmal an dieser Stelle!



Jetzt aber suchen wir jemanden, der zusammen mit mir diese Aufgabe weiterführt. Was braucht es dafür? Dafür braucht es Freude am Singen und an der Arbeit mit Kindern. Erst als Team sind die pädagogischen und die musikalisch-schauspielerischen Herausforderungen gut zu meistern. Das soll jetzt keinen abschrecken; es werden keine Profis gesucht. Wer jetzt etwas Lust bekommen hat

und sich angesprochen fühlt, melde sich doch bitte bei mir, Hans Jürgen Doormann: Tel.: 0151 2879 7011 Mail: hansjdoormann@gmail.com Die Proben des Kinderchores finden immer am Donnerstag von 16.00 bis 16.45 Uhr im Gemeindezentrum oben statt.

Hans Jürgen Doormann



Eure Ideen sind gefragt!

Neue Angebote für Kinder und Familien sollen entstehen

Die Kinderbibeltage werden ab August 2025 nicht mehr stattfinden, da zu wenige Kinder teilgenommen haben. Deshalb wollen wir etwas Neues für Kinder - für Familien entstehen lassen, um Gemeinschaft zu erleben.

Dazu brauchen wir euch, eure Wünsche, eure Ideen und euer Mitwirken. Eure Ideen müssen keine fertigen Konzepte sein und ihr müsst sie auch nicht (allein) umsetzen. Ich begleite und unterstütze euch gerne. Sprecht mich, Diakonin Ingrid Radlanski, an. Telefon: 0152 58451397 oder Mail: Ingrid.Radlanski@evlka.de

Kinder-Bibel-Bande

Sommerpause!

Das Team der Kinderbibelbande (KiBiBa) macht im August Sommerpause. Danach lädt es alle Kinder zwischen 2 und 5 Jahren in Begleitung ein. Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.30 Uhr, für ca. 45 Minuten, findet das Treffen im Saal der Kirchengemeinde St. Peter-Paul in Hermannsburg statt. Für unsere Vorbereitungen hilft es uns, wenn ihr euch vorher bei Ariane von der Ohe unter der 0176 55649054 anmeldet. Kurzentschlossene sind herzlich willkommen.

Die nächsten Termine: 7. September und 5. Oktober



Anbringen der Taufschafe

Herzliche Einladung zum Tauferinnerungsfest!

Alle Tauffamilien der letzten Monate sind herzlich eingeladen, ihr Schaf an der Tauftür in der Kirche anzubringen. Gerne können auch weitere interessierte junge Familien zu diesem kleinen Event am Dienstag, 16. September, um 16 Uhr dazukommen. Organisiert wird das kleine Tauferinnerungsfest vom TaufTürTeam.

Ihr TaufTürTeam



Treffpunkt Jugend

„Neu durchstarten“

T-Shirts und Pulli mit Aufdruck des Logos der Evangelischen Jugend stehen schon lange auf der Wunschliste. – heute geht's los.

Sonntag, 7. September von 17.30 – 19.30 im Gemeindezentrum Hermannsburg, Billigstr. 18

nächstes Treffen: 5. Oktober 2025

Ingrid Radlanski & Team

Neuer Juleica-Kurs 2025

Jetzt noch melden und dabei sein!



Am 18. August 2025 startet der neue Jugendgruppenleiterkurs, der euch fit macht:

- um Gruppen zu leiten
- um Aktionen zu planen
- um Rechte und Pflichten zu kennen

Unser erstes Treffen findet statt, von 18.00 bis 20.30 Uhr in den Jugendräumen der Kirchengemeinde Bergen. Friedensplatz 1, Hintereingang (Zufahrt über Deichend) Bei unseren Treffen gibt es auch immer etwas zu essen. Für meine Planung ist es hilfreich zu wissen, wer kommt. Bitte meldet euch kurz bei mir: Telefon, SMS, WhatsApp 0152-58451397 oder Mail: Ingrid.Radlanski@evlka.de Ich freue mich auf euch!

Ingrid Radlanski



Gemeindeleben



Kirchenvorstandssitzung (KV):

jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr
Vorsitzender: Ulrich Noetzel Tel.: 2284
Stellv. Vorsitzender: Christian Störmer

Gemeindebeirat:

Treffen nach Absprache
Elisabeth Domianus (Vorsitzende)
Gemeindebeirat-Vorsitz@peter-paul-hermannsburg.de

St. Peter-Paul-Stiftung Kuratorium:

nach Absprache Susanne Biedermann Tel.: 94226

Besuchsdienst für Jubilare:

jeden 1. Mittwoch im Monat um 9.15 Uhr
Anette Icken Tel.: 2675

Besuchsdienst für erkrankte Menschen:

jeden 3. Mittwoch im Monat um 18.00 - 20.00 Uhr,
Leitung: Gisela Eschment Tel.: 8117

Hauskreise:

14-tägig sonntagabends in Privathäusern
Editha und Jürgen Schneider Tel.: 8600

Monatlich donnerstagabends in Privathäusern
Kurt Herrera Tel.: 913536

Bibelgesprächskreis:

1x im Monat nach Absprache dienstags um 17 Uhr
im Gemeindezentrum
Hans Werner Mehnert Tel.: 8261
Horst Hinken Tel.: 975747

Bibellesen:

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 19.00 - 20.30 Uhr
Pastorin Stefanie Fendler Tel.: 0151-53700149

Friedensgebet freitags um 18.00 Uhr

Repair-Café an jedem 2. Samstag im Monat
von 10.00 - 14.00 Uhr im Saal (außer in den Schulferien)

Eltern-Kind-Gruppe: (Kinder bis 2 Jahre)

dienstags 9.30 - 11.00 Uhr im Saal
Tanja Haase Tel.: 3719

Kinderbibelbande „KiBiBa“: (2 - 6-Jährige)

jeden 1. Sonntag im Monat um 15.30 Uhr
Ariane von der Ohe Tel.: 0176-55649054



KU3 Treffen:

nach Absprache
Pastorin Stefanie Fendler Tel.: 0151-53700149

Konfirmandengruppen:

Hauptkonfirmanden donnerstags 15.30/17.00 Uhr im Saal
Pastor Ulrich Noetzel Tel.: 2284

Kinder- und Jugendkantorei: (Alter: 6 - 14 Jahre)

donnerstags 16.00 - 16.45 Uhr
Hans Jürgen Doormann Tel.: 0151-28797011 oder 827 349

Kantorei: (Alter ab 14 Jahre)

montags 19.30 - 21.30 Uhr im Saal
Hans Jürgen Doormann Tel.: 0151-28797011 oder 827 349

Gospelchor:

dienstags 19.30 - 21.30 Uhr im Saal
Janna Meyer Tel.: 0163-6345323
gospelchor@peter-paul-hermannsburg.de



Jungbläser:

mittwochs 18.30 - 19.15 Uhr im Saal
Janko Tajnsek Tel.: 0151-14932591

Posaunenchor:

mittwochs 19.30 - 21.30 Uhr im Saal
Janko Tajnsek Tel.: 0151-14932591
posaunenchor@peter-paul-hermannsburg.de

Kirchenband:

nach Absprache Andreas Becker

Nähere Informationen erhalten Sie bei den angegebenen Kontaktpersonen, im Kirchenbüro oder bei den Pastoren.



Wendepunkt

Danke

für das Licht, das am Morgen
den schwarzen Balken der Nacht
hinter den Horizont schiebt.

Danke

für den rauen Ruf einer Elster,
der mich aus den Gedanken reißt
und meinen Blick leitet
in Richtung Himmel.

Danke

für das Klingeln an der Tür,
das eine Begegnung einläutet,
die mir neuen Mut verleiht.

Danke

für die kleinen Wendepunkte
mitten im Alltag,
die meine Hoffnung nähren
auf Licht und Farben und Leben.

TINA WILLMS

